

J.A.B.

JUGEND. ARBEIT. BILDUNG.

NEWSLETTER

Ausgabe 9
Juni 2021

IN DIESER AUSGABE:

- #HandInHand - Rettungskette für Menschenrechte
- Lernräume
- Reminder: Tackle Balls
- J.A.B. beim Walk of Care
- Weekend-Camping



Eine Fachstelle des
BDKJ Rottenburg-Stuttgart

Hallo liebe Leserin, lieber Leser,

Im folgenden wollen wir Dir mit diesem Newsletter einen kleinen Einblick in unsere Arbeit als Fachstelle geben. Vielleicht können wir bei der einen oder anderen Sache Interesse bei Dir wecken? Das würde uns freuen.



Achim Braiger
abraiger@bdkj.info
07153/3001-143
01573/4522282



Johannes Aubele
jaubele@bdkj.info
07153/3001-144

Über uns

Bis 2015 gab es in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Christliche Arbeiterjugend (CAJ) als Mitgliedsverband des BDKJ. Mit dem Wegfall der CAJ gab es dann auch keine expliziten Angebote der kirchlichen Jugendarbeit für Jugendliche im Übergang Schule-Beruf. Auch für junge Menschen, die schlechtere Startchancen ins Berufsleben haben als der Durchschnitt fehlten diese.

Deshalb war es sowohl den Delegierten der BDKJ Diözesanversammlung, als auch Weihbischof Renz wichtig, mit der Fachstelle J.A.B. die Arbeit der CAJ fortzuführen. Seit 2016 gibt es unsere Fachstelle mit einem Stellenumfang von 150% mit Sitz in Wernau. In der Herbst DiV 2018 wurde beschlossen zu prüfen, ob die Fachstelle dauerhaft eingerichtet werden kann. Seit Anfang 2019 ist dies der Fall.

katholisch.
politisch.
aktiv.

BRÜCKEN SCHLAGEN



Wir sind keine Insel: Brücken schlagen zu anderen Akteur*innen der Jugendarbeit, das sehen wir als Basis für erfolgreiche Kooperationen. Zu wem wir schon Kontakt aufgenommen haben findest Du unter jab.bdkj.info/partner. Mit wem dürfen wir Dich bekannt machen?

#HANDINHAND - RETTUNGSKETTE FÜR MENSCHENRECHTE

Eine Menschenkette von der Nordsee bis zum Mittelmeer. Unvorstellbar? Dann lasst uns das Unvorstellbare versuchen.

Noch immer hat das Sterben im Mittelmeer kein Ende. #HandinHand - Rettungskette für Menschenrechte will nicht tatenlos zuschauen und zuschauen lassen. Am **18.09.2021** ist eine Menschenkette von Norddeutschland über Österreich bis nach Italien, von der Nordsee bis ans Mittelmeer, geplant. Die #AktionStay! unterstützt diese Aktion. Wir werden natürlich direkt vor Ort sein, voraussichtlich in Stuttgart. Aber auch jede*r von Euch ist eingeladen, die Rettungskette vor Ort durch die persönliche Anwesenheit zu unterstützen. Wenn Ihr als Jugendreferat, Verband, Kirchengemeinde oder sonstige Organisation mehr tun wollt unterstützen wir von der #AktionStay! Euch vor allem mit Aktionsmaterial gerne.

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen für ein offenes, buntes und friedliches Europa, gegen eine Politik von Abschottung und Ausgrenzung setzen. Informationen und Kontakt über abraiger@bdkj.info oder 07153/3001-143 und unter

www.rettungskette.eu/de/home/

#HandinHand - Rettungskette für Menschenrechte

Foto: Biberbaer@wikimedia

BDKJ Fachstelle
Jugend-Arbeit-Bildung
Antoniusstraße 3
73249 Wernau

J.A.B.
JUGEND · ARBEIT · BILDUNG

WERKZEUGKASTEN PFLEGEN



LERNRÄUME

Die Pandemie hat uns die Ungleichheiten in unserer Gesellschaft deutlich vor Augen geführt und tut dies immer noch. Gerade die Menschen am Rande, die, die eh schon benachteiligt sind, hat es am stärksten getroffen. Und natürlich sind die jungen Menschen keine Ausnahme. Aber vieles ist nicht coronabedingt, das Virus hat einiges verstärkt und vor allem offen gelegt. Junge „benachteiligte“ Menschen sind die größten Verlierer der Pandemie. Möglicherweise können wir aber aus den aufgezeigten Problemen etwas mitnehmen und dauerhaft verbessern. Ein Aspekt wäre die Schaffung und das zur Verfügung stellen von Lernräumen. Die letzten

Wochen und Monate haben gezeigt, dass vielen jungen Menschen zu Hause die Möglichkeit fehlt, in Ruhe zu lernen, sich auf Klassenarbeiten und Prüfungen vorzubereiten. Dies ist kein Problem, das die Pandemie geschaffen hat, es wird mit ihrem Ende auch nicht vorbei sein. Die Wohnsituation von jungen Menschen ändert sich nicht, auch weiterhin wird es zu Hause zu eng sein, Geschwister und Eltern stören oder der Internetzugang maximal mangelhaft sein. Wenn wir Corona etwas Positives abgewinnen wollen, so vielleicht die Erkenntnis dieser Situation und den Wunsch, hier etwas „machen zu wollen“. In Dekanats-(jugend-)referaten, Gemeindehäusern und -zentren gibt es oft Räume, die zumindest zeitweise leer stehen, ungenutzt sind. Diese können und sollten wir ändern. Stellt diese Räume jungen Menschen zur Verfügung. Auch

nach der Pandemie, wenn der Unterricht wieder in Präsenz erfolgt.

Wenn Ihr in Eurem Jugendreferat, eurer Kirchengemeinde oder Seelsorgeeinheit Möglichkeiten habt, aber vielleicht noch nicht wirklich seht, ob und wie es sinnvoll durchgeführt werden kann, generell Fragen oder auch Ängste habt, meldet Euch bei uns, am besten direkt bei Achim, abraiger@bdkj.info, 07153/3001-143. Gemeinsam können wir Ideen spinnen, Konzepte für Eure Situation und Euren Ort erarbeiten und anpacken, um jungen Menschen ein kleines Stück Unterstützung anzubieten. Wir stehen Euch buchstäblich mit Rat und Tat zur Seite. Kommt also auf uns zu, überschüttet uns mit (An-)Fragen und lasst uns gemeinsam unsere/Eure Räume mit Leben füllen.

Unser Werkzeugkasten: Material und Know-How beim Thema Berufsfindung, Ausbildung, Beruf. Entwicklung und Dokumentation von „Best-Practice-Beispielen“ für die Arbeit mit neuen Zielgruppen.

katholisch.

politisch.

aktiv.



REMINDER - WIR HABEN TACKLE BALLS ZUM AUSLEIHEN!

Nachdem sich nun hoffentlich die Pandemie dem Ende zuneigt, der Sommer wieder sein Gesicht zeigt und gleichzeitig auch wieder neue Kolleg*innen im Dienst sind, hier zur Erinnerung. Wir haben Tackle Balls/Bubble Balls/Bubble Soccer Bälle, völlig egal, wie ihr sie nennen wollt, zum Ausleihen für Eure Events. Anfragen könnt Ihr bei Annette Schneider, aschneider@bdkj.info



BDKJ Fachstelle
Jugend-Arbeit-Bildung
Antoniusstraße 3
73249 Wernau

J.A.B.
JUGEND · ARBEIT · BILDUNG

SPRACHROHR SEIN



Sprachrohr sein: Wir versuchen die Interessen unserer Zielgruppe in Politik und Gesellschaft zu vertreten. Und innerkirchlich wollen wir immer wieder dafür werben, sich gerade auch um diese jungen Menschen zu bemühen.

JAB BEIM WALK OF CARE IN ULM DABEI

Mitte Juni gab es in Ulm einen Protestmarsch im Rahmen der online stattfindenden Gesundheitsministerkonferenz. Stationen waren unter anderem viele Ulmer Kliniken und die Rettungswache. Das Ziel war der Rathausplatz mit einer Kundgebung, auf der unter anderem Hilde Mattheis (MdB) sprach. Selbstverständlich ging es wieder mal um fehlende Wertschätzung und miese Arbeitsbedingungen in der Pflege. Tollerweise hat die JAV der Uniklinik es geschafft, dass auch einige Azubis an der Aktion teilgenommen haben, denn gerade FSJler*innen und Auszubildende als das letzte Glied in der starren Krankenhaushierarchie kriegen es halt dicke ab. Und junge Menschen sind nun mal kein Kanonenfutter für schlechte Personalplanung und haben ein Recht auf gute Ausbildung und auf planbare Arbeitsbedingungen. Deswegen waren wir vor Ort und haben uns mit ihnen unterhalten und solidarisiert. Ein dabei entstandenes Sharepic dürft ihr sehr gerne herunterladen und weiterverteilen:

<https://jab.bdkj.info/pflege>

Weitere Informationen bekommt Ihr bei Jo,
jaubele@bdkj.info, 07153/3001-144.

katholisch.
politisch.
aktiv.

Foto: Christian Bourdeau / flickr



ANPACKEN UND AUSPROBIEREN



Anpacken wollen wir auch: Mit innovativen Ideen und Angeboten wollen wir gezielt kirchenferne Jugendliche ansprechen, unsere positiven Erfahrungen und Erkenntnisse an unsere KollegInnen weiter geben und an die kirchliche Jugendarbeit anknüpfen.



WEEKEND-CAMPING

Das Camp-Weekend rückt näher.
Inzwischen ist der Sommer da und wir freuen uns, mal wieder rauszukommen. Und auch wenn es erst für Ende Sommer geplant ist: unser Camp-Wochenende für Junge Erwachsene rückt näher. Es gibt immer wieder Neues, das Programm steht und die

ersten Anmeldungen flattern rein. Also: informier' Dich unter <https://jab.bdkj.info/camp> - meld' Dich an und mach Werbung in Deinem Freundeskreis. Denn es wird super! Falls Du Werbematerial brauchst: in unserem Büro gibt es Camp-Visitenkarten für die Hosentasche, unsere Annette Schneider, aschneider@bdkj.info schickt Dir gerne welche zu..

JEDER ARBEITSLOSE JUGENDLICHE,
JEDE JUNGE AUSZUBILDENDE
IST MEHR WERT ALS ALLES GOLD DER ERDE,
WEIL SIE KINDER GOTTES SIND

KARDINAL JOSEPH CARDIJN, GRÜNDER DER CAJ

Verwaltung: Annette Schneider
Antoniusstraße 3, 73249 Wernau
Telefon: 07153/3001-149
E-Mail: aschneider@bdkj.info

 [j.a.b._fachstelle](#)

 [JABRottenburgStuttgart](#)



BDKJ Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Eine Fachstelle des BDKJ
in der Diözese Rottenburg-
Stuttgart